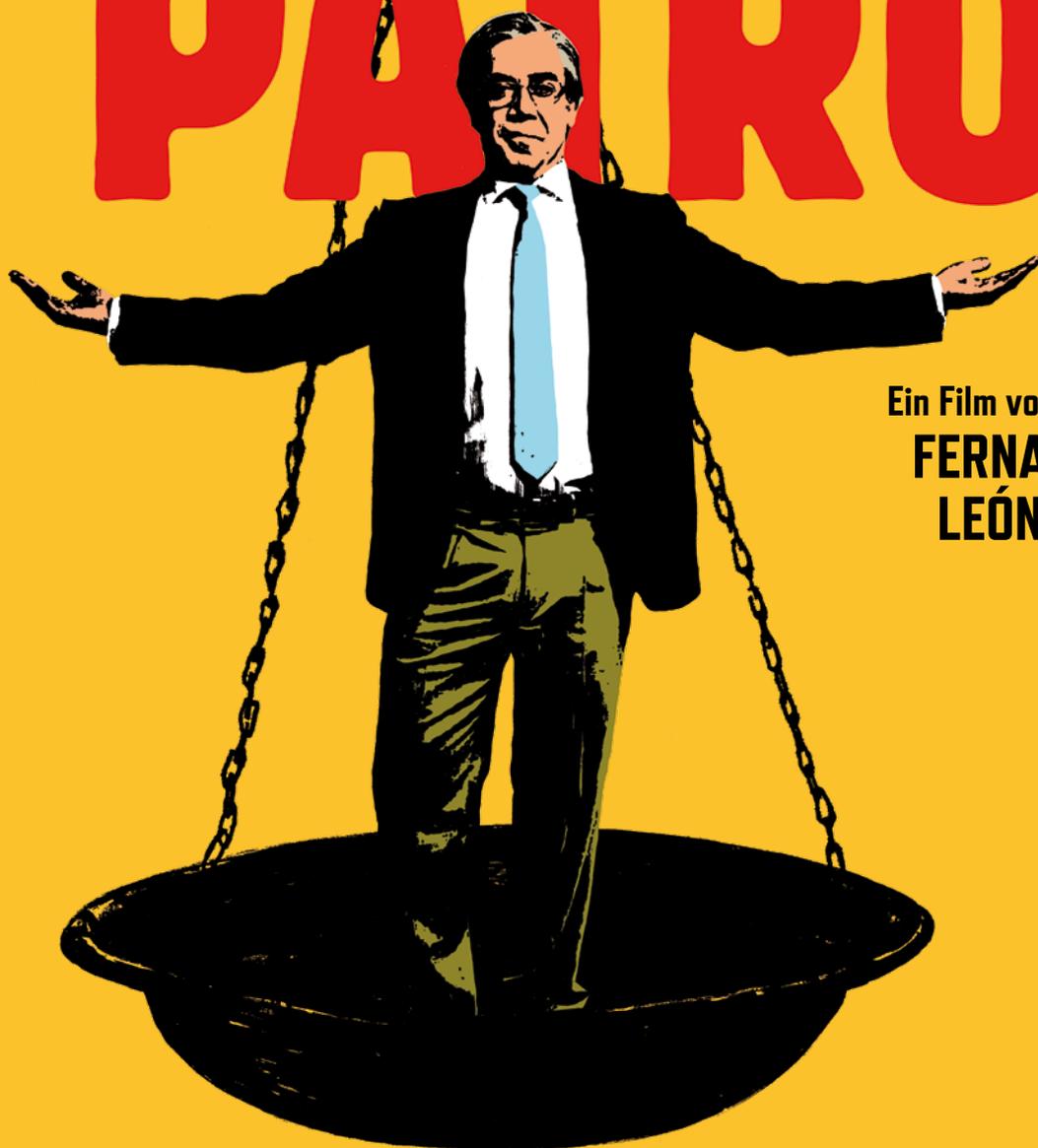


JAVIER BARDEM ist

El Buen PATRÓN



Ein Film von
**FERNANDO
LEÓN DE ARANOA**

6 GOYA

BESTER FILM
BESTE REGIE
BESTER HAUPTDARSTELLER
BESTES ORIGINALDREHBUCH
BESTER SCHNITT
BESTE ORIGINALMUSIK


SSIFF
Donostia Zinemaldia
Festival de San Sebastián

IM KINO





«Ein Meisterwerk.»

EL MUNDO



Blanco ist der „Patron“ einer Fabrik für Industriewaagen in einer spanischen Provinzstadt. Er steht unter enormem Druck, da er und seine Mitarbeitenden auf den bevorstehenden Besuch einer Kommission warten, die entscheiden wird, ob das Unternehmen einen lokalen Preis für hervorragende Leistungen erhält. Ein rachsüchtiger Ex-Angestellter, ein depressiver Abteilungsleiter und eine verführerische, überambitionierte Praktikantin machen ihm jedoch das Leben schwer. Um den Wettbewerb zu gewinnen, mischt sich der manipulative „gute Chef“ schamlos in das Privatleben seiner Mitarbeitenden ein und überschreitet dabei jede nur denkbare Grenze, was unwissentlich eine explosive Kettenreaktion mit wilden Folgen auslöst.



«Glänzend unterhaltsam. Ein düster-komischer Blick auf den Arbeitsplatz.»

THE HOLLYWOOD REPORTER

«Es ist Javier Bardems Show. Bardems Darstellung hat eine Tiefe und Komplexität, die von einem anderen Stern zu kommen scheint.»

SCREEN



GROSSER GEWINNER DER DIESJÄHRIGEN GOYA-FILMPREISE

EL BUEN PATRON ist eine beissende und bissige Charakterstudie mit Javier Bardem in der Hauptrolle und eine düster-komische Gesellschaftssatire über den Arbeitsplatz. Dies ist die dritte Zusammenarbeit nach «Loving Pablo» und «Mondays in the Sun» zwischen dem preisgekrönten Regisseur Fernando León de Aranoa und dem Oscar®-Preisträger Javier Bardem.

Bei der diesjährigen Verleihung der spanischen Goya-Filmpreise war EL BUEN PATRON mit insgesamt sechs Auszeichnungen, darunter für den besten Film und die beste Regie, der grosse Gewinner. Der Film wurde auch für das beste Originaldrehbuch (León de Aranoa), die beste Originalmusik und den besten Schnitt prämiert. Für seine Rolle als charismatischer Fabrikchef erhielt Bardem seinen fünften Goya in der Sparte «Bester Hauptdarsteller».